

Kulturelle Austauschprozesse und die Grenzen des Wissens

04.10.2011

Mit Austauschprozessen zwischen den Kulturen und den Grenzen des Wissens befasst sich die Jahrestagung 2011 des Exzellenzclusters „Asien und Europa im globalen Kontext“. Thematische Schwerpunkte werden die Bereiche Gesundheit, Umwelt und Wissensgeschichte sein. Die Veranstaltung mit dem Titel „Frontiers of Knowledge: Health, Environment and the History of Science“ findet von 5. bis 7. Oktober 2011 an der Universität Heidelberg statt. Erwartet werden rund 150 Teilnehmer, neben Wissenschaftlern des Clusters sind dies Forscher aus aller Welt.

Zu den Hauptrednern gehören Prof. Sunder Rajan von der University of Chicago (USA) und Prof. Janet Hunter, Leiterin des Instituts für Wirtschaftsgeschichte der London School of Economics (Großbritannien).

„Wann immer Menschen unterschiedlicher Kulturen aufeinander treffen, wird auch Wissen ausgetauscht, gleichzeitig werden die Grenzen des Wissens sichtbar. Diese Austauschprozesse und Grenzen wollen wir aus globaler Perspektive neu betrachten“, erläutert Prof. Harald Fuess, der als Sprecher des Forschungsbereiches „Gesundheit & Umwelt“ die diesjährige Tagung organisiert.

Zu den Schwerpunktthemen der Veranstaltung gehören die Medizin in der Antike, die Veränderung von Wissenskonzepten, die Verbreitung neuer Technologien insbesondere auf dem Gebiet der Medizin sowie der Bereich Seegebiete und Schifffahrt. Dazu stehen Vorträge und verschiedene Podiumsdiskussionen auf dem Veranstaltungsprogramm.

Im Eröffnungsvortrag erläutert Prof. Rajan anhand eines Patentstreits die rechtliche und gesellschaftliche Situation der Humanmedizin in Indien. In einem zweiten Schlüsselvortrag zeigt Prof. Hunter, wie sich die Märkte nach dem großen Erdbeben im japanischen Kantō 1923 erstaunlich schnell erholen haben.

Die Jahrestagung richtet sich an Wissenschaftler, Studierende und andere Interessierte, die sich mit den Austauschprozessen zwischen den Kulturen und den Grenzen des Wissens beschäftigen oder sich über die Forschungsarbeiten des Exzellenzclusters „Asien und Europa im globalen Kontext“ informieren möchten.

Die Eröffnung der Jahrestagung am Mittwoch, 5. Oktober 2011, mit dem Vortrag von Prof. Sunder Rajan findet in der Aula der Alten Universität statt und beginnt um 18.00 Uhr. Veranstaltungsort am 6. und 7. Oktober ist die Neue Universität.

Kontakt:

Dr. Alexander Häntzschel

Exzellenzcluster „Asien und Europa im globalen Kontext“

Tel.: 06221-54-4008

[haentzschel\(at\)asia-europe.uni-heidelberg.de](mailto:haentzschel(at)asia-europe.uni-heidelberg.de)

<http://www.asia-europe.uni-heidelberg.de>

Kommunikation und Marketing

Pressestelle

Tel.: 06221-54-2311

[presse\(at\)rektorat.uni-heidelberg.de](mailto:presse(at)rektorat.uni-heidelberg.de)

Quelle: Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Redaktion: 04.10.2011 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Indien, Japan

Themen: Bildung und Hochschulen, Lebenswissenschaften, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Innovation

[Zurück](#)
